

Montage, Installation

Öffnen Führen Sie einen kleinen Schraubendreher nacheinander vorsichtig in die beiden Schlitze hinter den oberen Rastnasen (Oberseite des Gerätes) ein, ziehen sie den Schraubendrehergriff zu sich heran und drücken so Ober- und Unterschale auseinander. Die Oberschale lässt sich jetzt abziehen.

Montieren Zum Befestigen auf dem Untergrund stehen mehrere Befestigungsglaschen zur Auswahl.

Zur Verwendung als **Tischgerät** muss der Tischfuß TC20T-RW (nicht im Lieferumfang enthalten) in die vorbereiteten Ösen gesteckt werden.

Gerät anschließen

TCS:BUS an die Klemmen a und b anschließen. An die Klemmen E und P wird der Etagenruftaster (ETR) angeschlossen.

Stehen nur drei Adern zum Gerät zur Verfügung, muss die a oder b Busader benutzt werden.

Achtung:

ETR an die Klemme E anklemmen! Ertönt kein Etagenrufton, ist der Etagenruftaster an die andere Busader zu klemmen.

Gerät komplettieren

Lassen Sie die beiden unteren Rastnasen der Oberschale in die vorgesehenen Öffnungen der Unterschale einrasten. Drücken Sie gegen die Oberschale bis auch die oberen Rastnasen hörbar einrasten.

Bedienelemente

Lautsprecher

Über den Lautsprecher werden die Sprache, sowie die Ruftöne für das Klingeln von der Haustür, von der Wohnungstür oder einem internen Anruf übertragen. Sollte die Durchsagefunktion im Gerät aktiviert sein, wird durch den Lautsprecher die Durchsage übertragen.

Ruftonschalter

In der Stellung EIN sind die Ruftöne hörbar. In der Stellung AUS sind die Ruftöne nicht hörbar. Bei aktivierter Durchsagefunktion spielt die Stellung des Ruftonschalters keine Rolle.

Ruftonlautstärke

Mit dem Regler kann die Lautstärke des Ruftones stufenlos zwischen den Werten MAX und MIN eingestellt werden. Völliges Abschalten des Ruftones ist mit diesem Regler nicht möglich! Bei aktiver Durchsagefunktion spielt die Stellung des Reglers keine Rolle. Die Durchsage wird immer mit maximaler Lautstärke erfolgen.

Funktion Leuchfläche

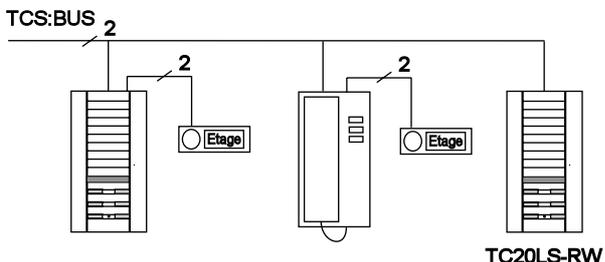
Türruf, Internruf, Etagenruf:	Blinken
Ruftoneinstellung:	Dauerleuchten
erweiterter Programmiermodus:	Blinken
Durchsage:	Dauerleuchten
aktives Sprechen:	Dauerleuchten

Tasten 1 - 6

Die Funktion dieser 6 Tasten ist gleich. Das Betätigen einer dieser Tasten aktiviert das Türöffnerrelais im Bussteuergerät.

Technische Daten

max. Außenmaße in mm (B x H x T):	170 x 90 x 30
Gewicht:	153 g
Betriebstemperaturbereich:	0 °C ... + 40 °C / IP20
TCS:BUS Lasteinheiten (LE):	1
TCS:BUS Lasteinheiten (PE):	1
Blinken (LE):	6
Blinken (PE):	6



Achtung:

Das TC20LS-RW kann als Zusatzläutewerk Türtelefonen und Wechselsprechgeräten parallel zugeordnet oder als unabhängiges Lätewerk betrieben werden. Bei unabhängigem Betrieb muss die Seriennummer des TC20LS-RW der Klingeltaste zugeordnet werden. Bei Parallelruf von **mehr als einem** TC20LS-RW muss die Versorgung **dreiadrätig** erfolgen und die **P-Adern** zusätzlich mit aufgeklemt werden.

Beschreibung der Leistungsmerkmale

Leistungsmerkmale:

- Rufonabschaltung
- Schieberegler für Rufonlautstärke
- großer Rufonlautsprecher
- 13 wählbare, harmonische Ruftöne
- optische Türrufanzeige
- Rufunterscheidung zwischen 2 Haustüren, Wohnungstür und Internruf
- Tastensperre
- Parallelzuordnung zu 2 Wohnungssprechstellen
- Türöffnerfunktion
- Etagentüröffnerfunktion
- Durchsagefunktion
- optische Signalisierung

Allgemeines zu den Leistungsmerkmalen

Das Gerät TC20LS-RW bietet mehrere Leistungsmerkmale, die vom Anwender aktiviert werden können. Die Einstellung wird über zwei Programmierzustände vorgenommen. Der erste Zustand wird als Ruftoneinstellung bezeichnet. Der zweite Zustand ist die erweiterte Programmierung. Diese ermöglicht die Aktivierung der erweiterten Leistungsmerkmale.

Auslieferungszustand

Das Gerät TC20LS-RW hat im Auslieferungszustand definierte Melodien für die Ausgabe des Rufes von der Haustür, der Wohnungstür und dem Ruf von einem internen Teilnehmer. Die Lautstärke kann über den Regler Rufonlautstärke eingestellt werden. Komplette Abschaltung werden der Rufon und die optische Signalisierung mit dem Rufonschalter. Nach einem Internruf zum TC20LS-RW kann eine Durchsage erfolgen. Die Durchsage funktioniert nicht bei Parallelruf! Zum Aktivieren des Türöffners wird eine beliebige Taste betätigt. Die Funktion der Tasten und die Durchsagefunktion kann gesperrt werden.

Einstellbare Ruftöne: Die Ruftöne für das Klingeln an der Haustür, der Wohnungstür und den Anruf von einer anderen Wohnungssprechstelle können individuell eingestellt werden. Aus einer Sammlung von 13 verschiedenen Melodien kann der jeweilige Rufon ausgewählt werden.

Parallelzuordnung: Durch die Parallelzuordnung kann das gleichzeitige Klingeln von mehreren Telefonen, Wechselsprechgeräten oder Läutewerken erreicht werden. Parallelzuordnung bedeutet, daß einem Hauptgerät weitere Nebengeräte parallel zugeordnet werden können. Nur der Ruf zum Hauptgerät wird parallel signalisiert. Umgekehrt wird ein Ruf zu einem der Nebengeräte nicht am Hauptgerät signalisiert! Wird das Haupttelefon durch Klingeln von der Haustür, der Wohnungstür oder von einem internen Telefon gerufen, dann klingeln alle parallel zugeordneten Geräte mit. Das Signalgerät TC20LS-RW kann **zwei verschiedenen Telefonen** zugeordnet werden. Maximal dürfen 5 Sprechgeräte parallel zugeordnet werden. Werden 3, 4 oder 5 Sprechgeräte/Signalgeräte parallel zugeordnet, müssen alle mit der P-Ader zusätzlich zu den Busadern am Bussteuergerät angeschlossen werden.

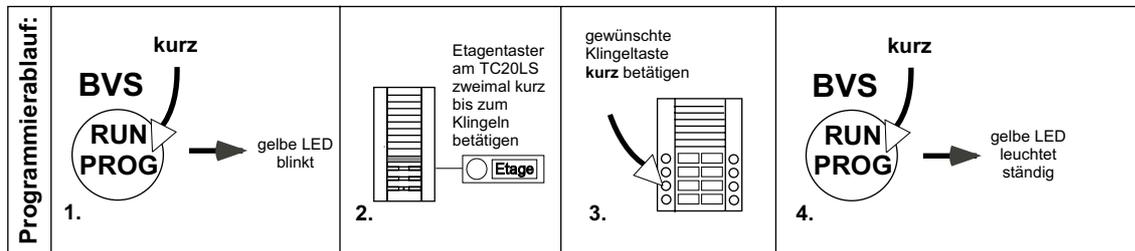
Etagentüröffner: Sollte neben der Haustür auch die Wohnungs- oder Etagentür einen Türöffner besitzen, dann kann eine Etagentüröffner-Funktion aktiviert werden. Ist die Funktion aktiviert und ein Etagenruf wird vom TC20LS-RW angezeigt, dann wird beim Betätigen einer der Tasten ein besonderes Steuerkommando 11 gesendet. Diese Funktion ist nur für eine Dauer von 30s nach dem Klingeln von der Etagentür möglich. Nach dem Ablauf der Zeit von 30s wird beim Betätigen der Tasten wieder der Türöffner an der Haustür aktiviert. Die eigentliche Steuerung des Etagentüröffners wird mit einem Busrelais (BRE1-VG) vorgenommen. Das Busrelais wird auf die spezielle Steuermeldung 11 vom TC20LS-RW angelernt. Wenn aktiviert, wird die Steuermeldung immer nach einem Etagenruf und dem Betätigen einer der Tasten erzeugt.

Durchsagefunktion: Wird das Signalgerät von einer anderen Wohnungssprechstelle (TTP30 oder TC20P) intern gerufen, kann von dieser Wohnungssprechstelle nach der Signalisierung eine Durchsage über den Lautsprecher des Läutewerkes erfolgen. Diese Funktion steht **nur nach** einem **Internruf** zur Verfügung und kann gesperrt werden.

Optische Signalisierung: Der Blinkrhythmus für die optische Signalisierung für den Türruf, den Internruf und den Etagenruf sind individuell einstellbar. Nach dem Klingeln blinkt das TC20LS-RW mit und wenn das Gespräch angenommen wird, erlischt die Anzeige. Sobald bei der Durchsagefunktion eine Sprechverbindung besteht oder in der Anlage eine andere Sprechverbindung aufgebaut wird, leuchtet die Anzeige ständig.

TC20LS-RW einer Klingeltaste zuordnen:

Das TC20LS-RW kann als unabhängiges Lätwerk betrieben werden. Dazu kann es einer Klingeltaste der Türstation auch direkt zugeordnet werden.



Programmiermodus: Ruftoneinstellung

Auswahl der Melodien für einen Internruf und den Ruf von der Haus- oder Wohnungstür:

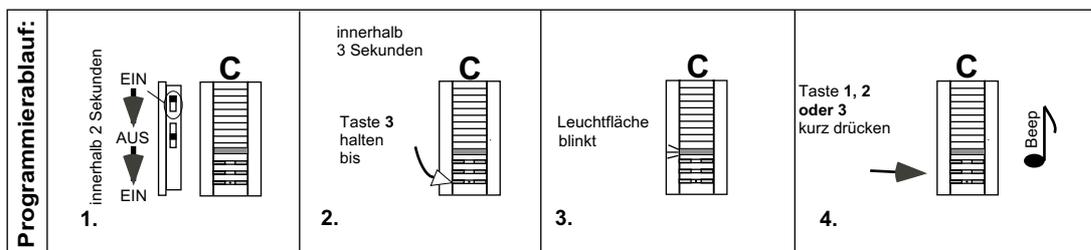
(jeweils eine aus 13 Melodien)

1. Ausgangsposition: **Ruftonschalter** in Position **EIN**
2. **Melodienauswahl aktivieren:**
Den **Ruftonschalter** innerhalb von 2s aus der Position **EIN** nach **AUS** und wieder **EIN** schalten.
3. Innerhalb von 3s die **Taste 1 einmal kurz betätigen**. Die Leuchtfläche ist jetzt eingeschaltet.
4. Durch mehrfaches Betätigen der **Taste 1** wird die gewünschte **Melodie für einen Internruf** ausgewählt.
5. Durch mehrfaches Betätigen der **Taste 2** wird die gewünschte **Melodie für einen Ruf von der Wohnungstür** ausgewählt.
6. Durch mehrfaches Betätigen der **Taste 3** wird die gewünschte **Melodie für einen Ruf von der Haustür** ausgewählt.
7. **Melodienauswahl beenden:**
Die Einstellungen werden nach 8 Sekunden automatisch übernommen. Die Leuchtfläche wird abgeschaltet. Die eingestellten Ruftöne werden gespeichert. Sie können diese Einstellungen beliebig oft verändern!

Der erweiterte Programmiermodus

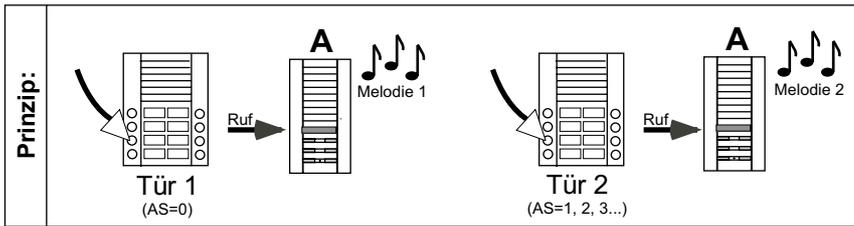
Allgemein: Um den erweiterten Programmiermodus zu aktivieren, muss der Ruftonschalter innerhalb von 2 Sekunden von EIN nach AUS und wieder EIN geschaltet werden. Nach dem Blinken der Leuchtfläche stehen für alle nachfolgend beschriebenen Programmierungen 8 Sekunden zur Verfügung.

Optische Signalisierung einstellen des Blinkrythmus

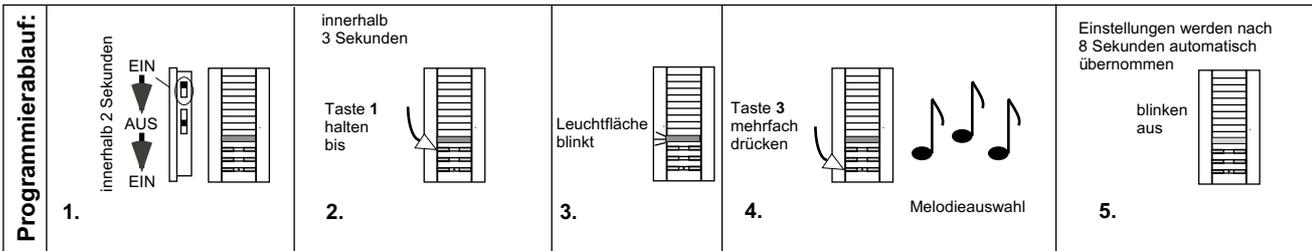


- Taste 1-** langsames, langes Blinken
Taste 2- langsames, kurzes Blinken
Taste 3- schnelles, kurzes Blinken

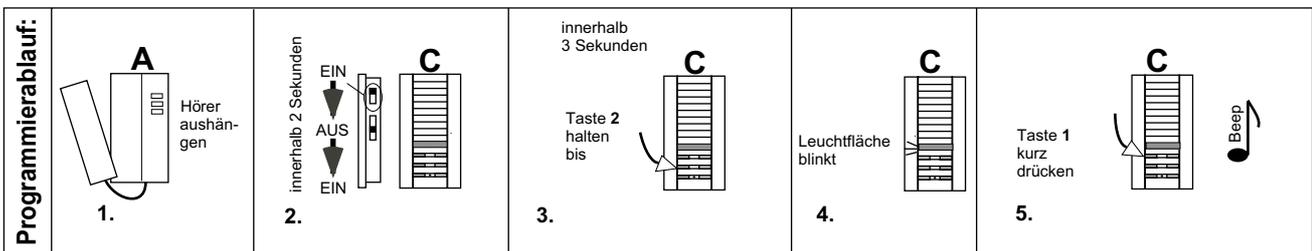
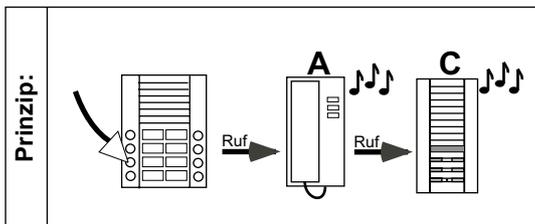
Rufton für Rufe von Tür 2 auswählen



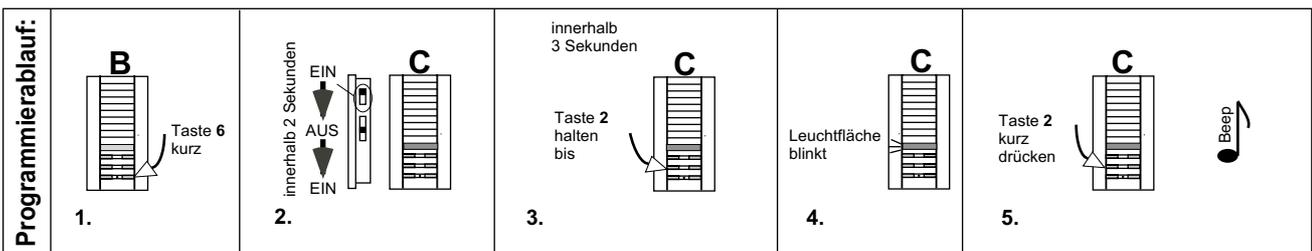
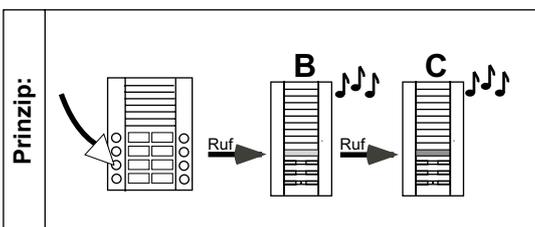
Hinweis:
Eine feste, nicht veränderbare Zuordnung der AS-Adresse kann nur mit dem Servicegerät TCSK-01 eingegeben werden.



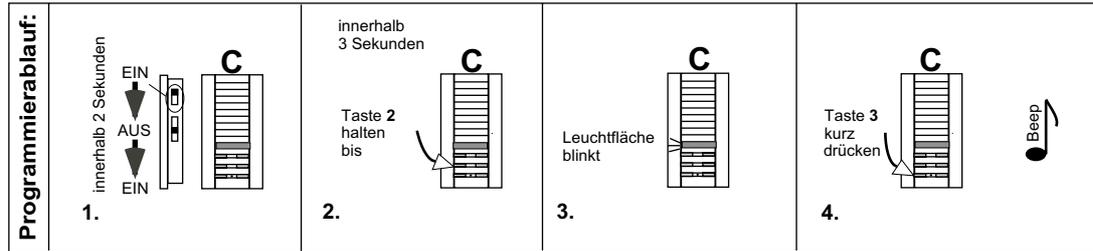
1. Parallelzuordnung C zu A:



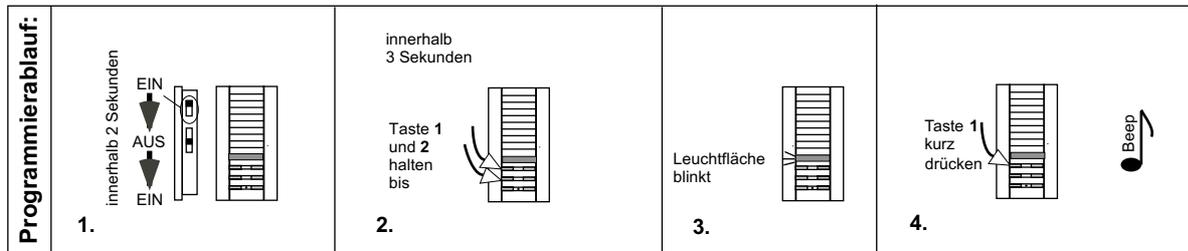
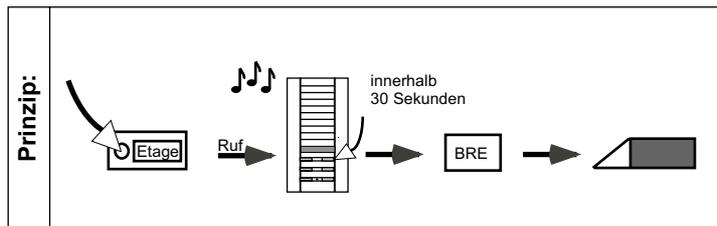
2. Parallelzuordnung C zu B:



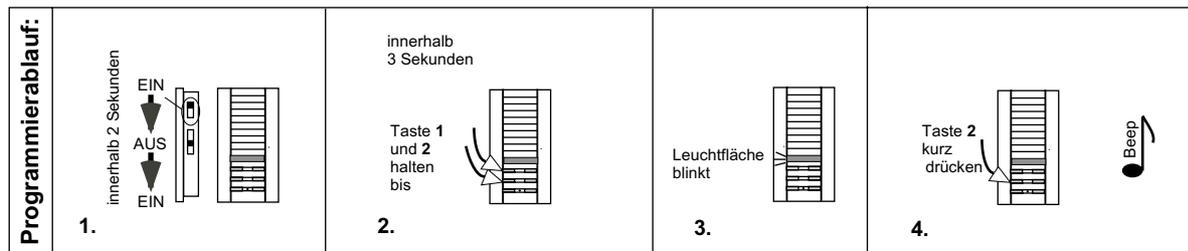
1. und 2. Parallelzuordnung löschen:



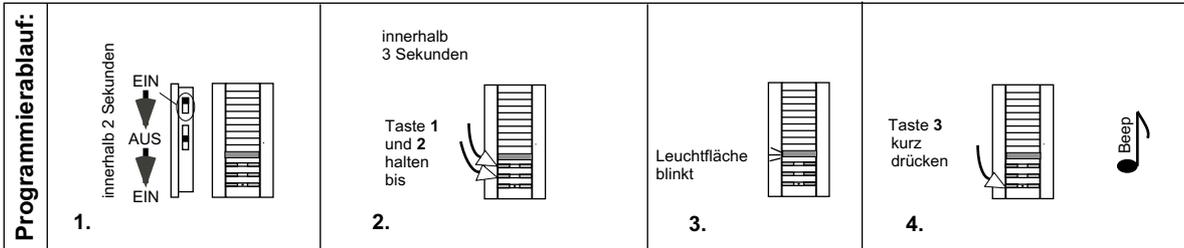
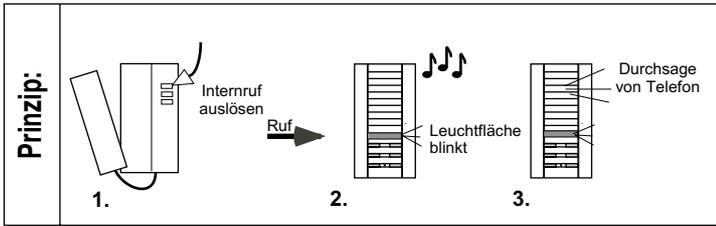
Etagentüröffnerfunktion aktivieren/löschen (BRE erforderlich):



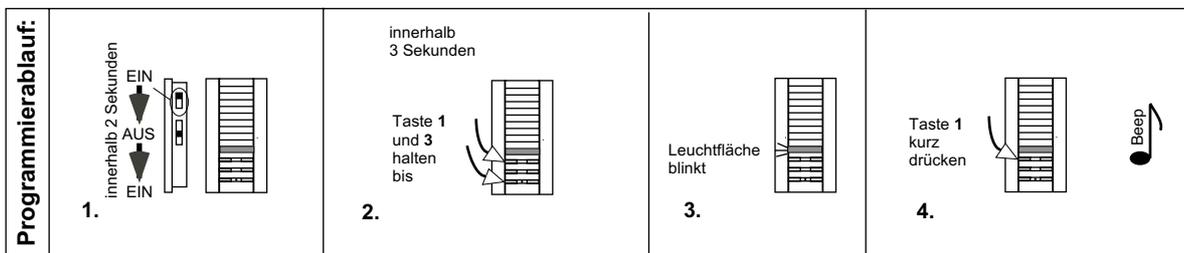
Tastensperre aktivieren/löschen:



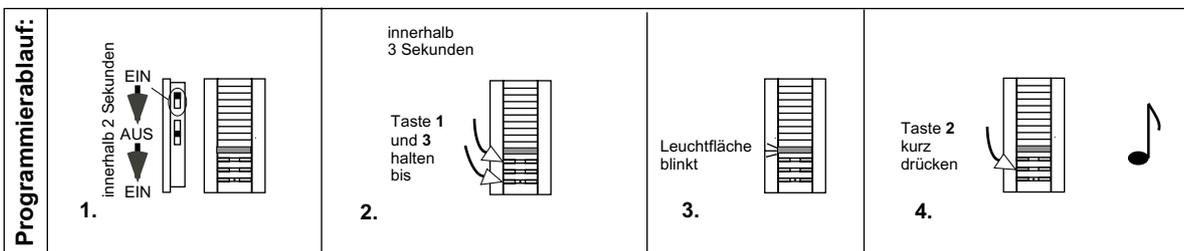
Durchsagefunktion nach Internruf aktivieren/löschen:



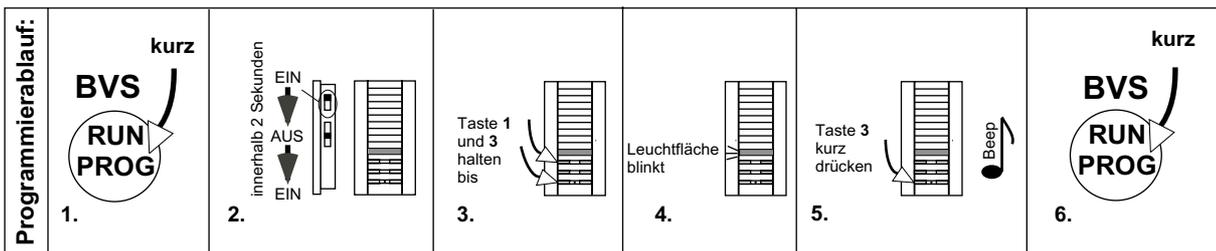
Ruftonänderung sperren



Programmiermodus sperren



Sperrungen aufheben



zurück zur Grundeinstellung (alle Programmierungen werden gelöscht)

